



Dackel

+



Jack Russel

=



Jack Dackel
(Pico aus Langenfeld)

Mischlinge: Unikate

Straßenkreuzung, Promenadenmischung, Bastard, Senfhund... - Mittlerweile zählen Mischlinge zu den beliebtesten und am weitesten verbreiteten Hunden in Deutschland. - VIELE WOLLEN EINEN WIE KEINEN! –

Ein Mischling hat viele Bezeichnungen, die so bunt sind wie die Tiere selbst.

Ob gefleckt, getüpfelt oder einfarbig, Mischlinge sind wahre Unikate. Ein Merkmal, das sie von Rassehunden unterscheidet. Denn deren Phänotyp ist immer gleich.

Ein Mischling ist das Ergebnis einer Kreuzung.

Verschiedene Rassen werden verpaart oder unterschiedliche Mixe frönten freier Liebe.

Im Unterschied zu Rassehunden weiß bei einem Wurf von Mixen kaum jemand, welche Größe, welches Aussehen oder welche charakterlichen Merkmale diese Tiere haben werden.

Ein Mischling ist ein buntes Überraschungspaket.

Mit 3 Monaten noch ein zotteliger, hellblonder Jungspund, der an einen eleganten Deutsch Drahthaar erinnert, heute ein kompakter Riese mit grauem Stockhaar und einem Bart, der Assoziationen an ein Walross weckt.

Nichts mehr mit schmaler Silhouette und konzentrierter Jagdhundattitüde.

Mischlinge haben keinerlei Lobby, sieht man einmal von engagierten Tierschützern in Tierheimen und Hilfsorganisationen ab.

Mischlinge sind die beliebteste und am weitesten verbreitete „Rasse“ in Deutschland. Die Gründe hierfür sind vielfältig. es existiert die landläufige Meinung, Mischlinge wären gesünder als Rassehunde, viel robuster. Sie litten weniger an genetisch bedingten Krankheiten und würden grundsätzlich ein höheres Alter erreichen als ihre "sortenreinen" Kumpel.

Mischlinge haben eine weit größere genetische Vielfalt als Rassehunde infolge der Kreuzung von Elterntieren verschiedener Rassen. Sie zeigen daher meist die sogenannte Kreuzungsvitalität.

Positiver Imagewandel: Der Mischling ist „in“

"Eine witzige Optik läuft gut, und ein goldener Charakter ist wichtig. Der Hund kann noch so hässlich sein, ist er freundlich, finden sich Liebhaber", sagt man.

Er ist halt ein besonderer Hund, ein Wunder der Schöpfung. Den kann man nicht nachproduzieren.

Es heißt: "Menschen, die Mischlinge Rassehunden vorziehen, sind Individualisten. Die wollen kein Prestige, keinen Hund vom Reißbrett, die suchen nach einem Kumpel."

(Eines jeden Geschmack ist verschieden, deshalb mögen sich die Rassehundliebhaber bitte hier nicht angegriffen fühle.n)

Nicki



Nicki ist ein schüchternes Hundemädchen, das nahe Igoumenitsa in einem Gebüsch an einer Hauptstraße wild aufgewachsen ist. Da schon ein Geschwisterchen überfahren wurde und offensichtlich keine Mutter mehr da war, haben wir versucht die Welpen einzufangen. Leider haben wir trotz stundenlanger Suche nur Nicki bekommen können. Langsam taut die kleine Maus auf und besonders ein Zweithund ist dabei hilfreich für sie

Urlaub August 2012 auf Korfu mit 3 anderen Mitgliedern der Tierhilfe Korfu, Bianca berichtet:

In der Hälfte unseres Urlaubs bekamen wir einen Anruf, dass 5 Welpen (ca. 3 - 4 Monate alt) auf einer sehr befahrenen Straße gesehen wurden, wobei einer der Welpen bereits totgefahren worden sei.

Wir setzten mit der Fähre aufs Festland über und in einer 3-stündigen Rettungsaktion im stacheligen Gebüsch konnten wir wenigstens einen der wild aufgewachsenen Welpen einfangen



Nicki wie wir die Hündin nannten, wehrte sich mit all Ihren Kräften und Biss um sich.

Aber „gut verpackt“ wurde Nicki dann wieder mit der Fähre auf die Insel Korfu in das Tierheim in Lefkimi/Kavos gebracht.



Im Tierheim angekommen wurde Nicki entwurmt, mit Flohmittel behandelt und dann ins Welpenhaus erst einmal in Quarantäne gesetzt.

Uns war schon vorher klar, dass Nicki in Ihrem jungen Leben noch nie Kontakt zu Menschen gehabt hatte, geschweige denn, jemals in einem Haus gewesen war! Wenn

man das Welpenhaus betreten hat, fing sie an zu knurren und drückte sich ängstlich mit ihrem ganzen Körper in eine Ecke des Raumes.

Am Tag der Rettung setzte ich mich morgens und nachmittags immer eine Stunde zu Nicki in den Welpenraum. Ich wollte Sie Schritt für Schritt an Menschen gewöhnen und Ihr zeigen, dass Menschen etwas Positives sind.



Den ersten Tag saß ich einfach nur da, hab mit Ihr gesprochen und Sie ab und an mal kurz gestreichelt.

Diese Situation war für Nicki schon extrem grenzwertig. Man hat in Ihren Augen und in Ihrer Körperhaltung die pure Angst gesehen!



Am nächsten Tag wollte ich testen, ob Sie Futter von mir nimmt.

Ich hab also einen Brocken vor Ihre Schnauze gelegt und abgewartet. Nach längerem Zögern hat sie es tatsächlich genommen und sich danach gleich wieder in die Ecke gedrückt.

Ich hab mich darüber aber riesig gefreut!

Die ersten 3 Tage war ich für Nicki sicher nichts Positives, aber man hat ihr angemerkt, dass sie sich langsam für mich

interessierte. Ich konnte sie auch immer mehr streicheln, allerdings lag sie in den ersten Tagen nur in Ihrer Ecke, ohne sich ein Stück zu bewegen.

Am vierten Tag hat man richtig gemerkt, dass Nicki nicht mehr so angespannt war, wenn ich den Raum betreten hab. Das Futter hab ich nun versucht Ihr spielerisch zu geben, so dass sie bald anfang, aus meiner Hand zu fressen. Wahnsinn (ein Video ist auf der Homepage der Tierhilfe Korfu zu sehen)!

Jeder ihrer Fortschritte hat mich tierisch gefreut!

Am 5. Tag merkte man richtig, dass Nicki sich freute, wenn ich kam. Ich spielte jetzt schon ein wenig mit Ihr und ich durfte sie mehr anfassen als die Tage zu vor. Sogar Ihren Kopf legte sie ab und an kurz in meine Hand! Einfach nur Klasse!



Im Nebenraum saß der kleine Pepsi (mein jetziger Pflegehund). Auch ein Welpen. Ich beschloss Pepsi am nächsten Tag einfach mal rüber zu holen, damit Nicki und er sich kennenlernen. Ich denke von Welpen zu Welpen ist es immer einfacher als von Welpen zu Menschen! Und ich sollte recht behalten!

Nach anfänglicher Unsicherheit beider Welpen begann kurze Zeit später ein wunderbares Welpenspiel (siehe Video auf der Homepage). Nicki taute richtig auf und beobachtete Pepsi interessiert, wenn er zu mir auf den Schoß kam und sich auf den Arm nehmen ließ. Es lief perfekt!

Es war so toll Nicki so zu sehen.

Am nächsten Tag holte ich Pepsi auch wieder rüber. Es war der letzte Tag für Pepsi, Nicki und mich, da Pepsi am nächsten Morgen mit mir nach Deutschland reisen sollte. Die beiden spielten so süß, dass ich entschied, Pepsi die Nacht bei Nicki zu lassen, damit die beiden nicht so alleine sind. Unter Tränen musste ich mich dann von Nicki verabschieden!

Wieder zurück in Deutschland erfuhr ich einige Tage später, dass Nicki bereits Interesse hat! Ich war so froh dass zu hören, da es so wichtig ist, ab jetzt am Ball zu bleiben mit Nicki.

Ich hoffe, Nickiie wird all Ihre Angst verlieren und anfangen, den Menschen zu vertrauen!

**ALLES ALLES GUTE
FÜR DICH NICKI... :-)**

Graue Schnauzen

In diesem Jahr – so zumindest mein Empfinden – ist die Anzahl der Neuzugänge, gerade an Welpen, doppelt so hoch als in den letzten Jahren, seit ich für die Tierhilfe Korfu tätig bin und den Newsletter schreibe.

Jeden Tag neue Meldungen von tierliebenden Urlaubern, die kleine Pfoten unter ihrem Hotelbalkon gesehen haben, die auf ihren Touren über die Insel irgendwo im nirgendwo oder an stark befahrenen Straßen verlassene kleine Pfoten erblickt haben. Auch die Funde von „Kartonwelpen“ vor Supermärkten, – zum Glück – an Orten, wo man die Kleinen entdecken muss oder aber die Anzahl derer, die – wiederum zum Glück – einfach vor den Toren unserer beiden Auffangstationen „entsorgt“ werden.

Aber auch die Anzahl der Senioren hat sich mindestens verdoppelt. Ich glaube, diese Rubrik war seit meiner Tierhilfe-Korfu-Zeit noch nie so gefüllt.

Gerade ältere Hunde können oftmals folgende Vorzüge aufweisen:



Carlos



Jimmy

ein gefestigtes und ruhigeres Wesen (die Welpen- und Junghundphase ist vorüber)

oft Souveränität in alltäglichen Situationen (viele Umwelteinflüsse sind Routine geworden)

sehr häufig eine besondere Menschenbezogenheit trotz oftmals harter

Vergangenheit wie z.B. Kettenhaltung, isolierter Haltung etc.



Chlapinek



Araos

oft eine besondere Eignung für Menschen, die noch keine Hundeerfahrung haben

immer noch Spielfreude und Lernbereitschaft (und Lernfähigkeit!)



Chappi



Pila



Stroupy

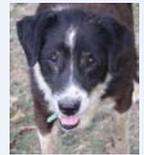


Hera

Das heißt jetzt nicht, dass grundsätzlich jeder ältere Hund ein problemloses Wesen hat.



Willv



Luckv



Aris

Wir sehen es aber auch als einen Vorteil an, dass man im Tierheim oder der Pflegestelle die Charakterzüge kennt, da diese bereits gefestigt sind. Man weiß auch meist, womit der Hund schlechte Erfahrungen gemacht hat.

Allerdings muss man eventuell damit rechnen, dass der ältere Hausgenosse schon die eine oder andere Krankheit hat oder bekommt und die gemeinsame Zeit mit den Menschen in der Regel nicht mehr so lange ist.

Für die Lebensqualität des Hundes zählt jeder Tag, jeder Monat und jedes Jahr, auch wenn es vielleicht nicht für so lange ist, wie es der Mensch am liebsten haben möchte.

Voten für die Korfioten



Wie kann ich abstimmen?

Suchen Sie auf www.ing-diba.de/abstimmen den Verein, den Sie mit Ihrer Stimme unterstützen wollen.

Auf der jeweiligen Vereins-Detailseite können Sie Ihre 3 Stimmen (= Abstimm-Codes) anfordern. Die 3 Codes werden kostenlos per SMS auf die anzugebene Handy-Nr. gesendet

Geben Sie Ihre 3 Stimmen Ihren Vereins-Favoriten oder verteilen Sie diese auf mehrere Vereine. Auf der jeweiligen Vereins-Detailseite können Sie die Abstimm-Codes eingeben.

AMBER



Auf einem meiner Samstagsvormittagsspaziergänge, diesmal zwischen Langenfeld und Düsseldorf-Hellerhof traf ich einen Mann mit einem Jagdhundmischling. Da ich mit unserer „Kleinschaff“, dem Korfioten Rockford, Korfupflegi Scooby und unserem Spanier Pico (keiner ist größer als 35 cm) unterwegs war, wurde ich auch diesmal oft angesprochen auf das Trio und es haben sich wieder viele streichelnde Hände gefunden und interessiert wurde nach der Herkunft und dem Schicksal der 3 Kleinen gefragt. Auch der Mann mit der



Jagdhundmischlingshündin hat mich angesprochen und – siehe da – seine Hundedame ist auch eine ehemalige Korfiotin: AMBER! Er hat mir stolz berichtet, wie Amber zu ihm und seiner Frau gefunden hat und was für ein toller Hund Amber ist. So, wie er erzählt hat, konnte man richtig fühlen, dass er ganz verliebt in sein Mädchen ist. Auch Amber habe ich als total ausgeglichene, sichtbar glückliche Hundedame, nun auch schon fast im Seniorenalter, erlebt. Leider war keine Kamera zur Hand, ich hätte dieses glückliche Team gern im Bild festgehalten.



Zuhause gefunden

Seit Erscheinen des letzten Newsletters haben diese Fellnasen ihr Zuhause bezogen:



Amilia



Tina



BlackJack



Skippy



Susy



Pauline



Asprouli



Lilian



Carlos



Zena



Malina



Benny



Belinda



Abby



Emmi



Billy



Bingo



Lukas



Hatty



Shadow



Amber



Dassia



Leon



Nelson



Feli



Diesel



Judy



Poppy



Laila



Ajax



Flora



Reggie



Milow



Tootsie



Aleco



Stalitsa



Flo



Spiro



Fido



Christine



Boomer



Silvie



Melissa



Roudy



Simba



Hope



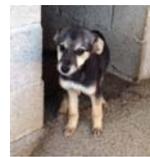
Shannon



Friskie



Monti



Bunty



Raffi



Princesa



Microulis



Spot



Thor



Sunny



Paulchen



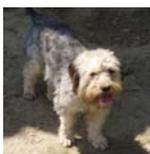
Gizmo



Kirka



Roo



Curlysue



DJ



Ruby



Froggy



Freddy



Zola



Shakira



Shaggy



Flower



Mick



Lucia



Sandy



Bilbo



Chica



Bellamy



Blue



Lenny



Chip



Taloula



Dobby



Dexter



Delia



Lizza



Happy



Ellis



Harris



Matilda



Bonnie



Angel



Scamp



Bobby



Dixie



Whiskey



Nicole



Arnie



Gypsy



Lilo



Benji



Brian



Fina



Diego



Spotty



Sergie



Bailey



Sissy



Danny



Leo



Muffin



Bim



Stumpy



Tommy



Milly



Sylva



Symone



Polar



Danny



Leo



Bisto



Duncan



Winnie



Mollie



Sonia



Sandra



Babybel



Nikita



Susie



Honey



Emma



Karen



Flash



Sampson



Anabel



Isabel



Cooper



Emilia

Auch unsere Samtpfoten haben ihre Dosenöffner gefunden:



Katerchen



Katzi



Kitty

Gern erhalten wir einen kleinen Bericht über unsere ehemaligen Schützlinge und möchten die Erfahrungen und Fortschritte- egal ob positiv oder negativ -, die sie in ihrem neuen Zuhause gemacht haben, veröffentlichen und freuen uns über alle Infos, die wir bekommen.

Hunde des Quartals

Oktober 2012



HENRY

Henry wird noch auf der Straße versorgt und ist gerade jetzt zum Ende der Urlaubersaison stark gefährdet, vergiftet oder anderweitig entsorgt zu werden. Kann man diesem Blick widerstehen?

November 2012



Blackie

Blackie wartet nun schon so lange auf ihr eigenes Zuhause. Sie musste in ihrer Zeit in Deutschland bereits die Pflegestelle wechseln und der nächste Umzug sollte in ihr endgültiges Zuhause sein. Blackie ist eine Hundeschatzdame.

Dezember 2012



Black Beauty

Beauty, unsere schwarze Schöne, hatte schon einmal Glück und kurzweilig ein Zuhause, wurde aber ohne ihr Zutun wieder ins Tierheim abgeschoben. Jetzt soll es doch mit ihrem endgültigen Zuhause endlich was werden.

Patenschaften

Für einige unserer Schützlinge suchen wir noch dringend Patentanten und Patenonkel. Dies sind Vierpfötter, die entweder zur Zeit keine oder auch gar keine Vermittlungschance haben.



*Z. B. **MIRA** hat einen bösartigen Krebstumor und ihre Tage sind gezählt. Sie ist in einer Dauerpflegestelle in Berlin untergebracht.*

*Oder **KARLOS**, einer der Ancona-Hunde, ein Extrem-Angthund, der in einer Pflegestelle in Heiligenhaus behutsam und sicher auf lange Sicht gesehen auf ein normales Hundeleben vorbereitet wird.*



*Und **SCOOBY**, der sein junges Leben noch gar nicht in vollen Zügen genießen konnte, weil sein Körper ihn mit starkem Juckreiz, Krusten und Schuppen straft. Er ist ein toller Hund, hat aber leider durch seine Ekzemen so viel mit sich selbst zu tun, dass er einfach keine Ruhe findet. Scooby ist in einer Pflegestelle in Langenfeld.*

Newsletter der Tierhilfe Korfu

Ab 2012 wird der Newsletter jeweils im 1. Monat eines Quartals erscheinen.

Spaziergang der Tierhilfe Korfu

Der Spaziergang der Tierhilfe Korfu findet weiterhin jeden Sonntag um 11:00 Uhr statt. Start ist an der Jugendherberge Göttschenbeck in Ratingen.

Jeder kann an unserem Spaziergang teilnehmen. Wir freuen uns über Bekannte, Freunde, Interessierte, Ehemalige, Pflegis, Hundebegeisterte...

Stammtisch der Tierhilfe Korfu

Der Stammtisch der Tierhilfe Korfu findet an jedem 3. Dienstag eines Monats um 20:00 Uhr im Restaurant Athen auf der Lintorfer Straße 7 - 9 in Ratingen statt.

Pflegestelle für die Tierhilfe Korfu

Nach wie vor sind wir auf zuverlässige Pflegestellen angewiesen und würden uns freuen, wenn Sie einem unserer Schützlinge ein Zuhause auf Zeit geben wollen.